

Bioethanolverbrauch ging zurück

Der deutsche Benzinmarkt war 2015 trotz günstiger Preise ab Jahresmitte mit 18,2 Millionen Tonnen verkauftem Benzin erstmals seit 2013 wieder leicht rückläufig (-1,6 Prozent). Der Verbrauch von Bioethanol in den Beimischungen Super und Super, in ETBE (Ethyl-tert-butylether) und in E85 ging nach Angaben des Bundesverbands der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) um 4,5 Prozent zurück. Insgesamt wurden 1,17 Millionen Tonnen Bioethanol für Kraftstoffanwendungen verbraucht. Im laufenden Jahr ist nach Einschätzung des BDBe eine positivere Entwicklung zu erwarten, weil die gesetzliche Pflicht der Mineralölwirtschaft zur Senkung der CO₂-Emissionen von Kraftstoffen ab Januar 2017 verschärft wird.

Superkraftstoff mit bis zu fünf Prozent Anteil Bioethanol verzeichnete einen Zuwachs von 2,1 Prozent. Der Absatz von Super E10 mit bis zu zehn Prozent Beimischung war dagegen rückläufig: Es wurden knapp 2,5 Millionen Tonnen abgesetzt, dies bedeutet 12,2 Prozent weniger gegenüber dem Vorjahr und einen Marktanteil von 13,6 Prozent.

Die Produktion von Bioethanol in Deutschland wuchs im Vergleich zum Vorjahr nach Verbandsangaben dennoch um 1,8 Prozent auf 739 821 Tonnen. Aus Industrierüben wurden 264 665 Tonnen Bioethanol (+9,0 %) hergestellt. Dies entspricht einer Rohstoffmenge von 2,85 Millionen Tonnen Industrierüben an der auf insgesamt 20,5 Millionen Tonnen geschätzten deutschen Zuckerrübenernte im Jahr 2015/16 und einem Anteil von 13,9 Prozent).

Die Herstellung aus Futtergetreide war rückläufig: Aus ihm wurden 467 272 Tonnen Bioethanol (-1,8 %). Der Anteil des dabei verarbeiteten Futtergetreides an der gesamten deutschen Getreideernte beläuft sich laut Branchenverband auf 3,4 Prozent. Aus sonstigen Stoffen, wie zum Beispiel Reststoffen und Abfällen aus der Lebensmittelindustrie, wurden 7884 Tonnen Bioethanol (-3,9 %) produziert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Seit Jahresbeginn 2011 wird an Tankstellen auch Superbenzin E10 mit bis zu zehnprozentigem Bioethanolanteil angeboten.
